



+

VPOD Sektion Biel

Vorstands-Sitzung

Montag, 2. Juni 1997, 19.30 Uhr, Restaurant de la Poste

Leitung Heinz Oberli
Sekretariat Beat Schaffer
Protokoll Beat Schaffer

Anwesend 11 Mitglieder gemäss Präsenzheft
Entschuldigt René Devaux, Andreas Möri, Peter Möri, Werner Möri, Heinz Stopper, Markus Wagner

Traktanden

1. Protokoll vom 14. April 1997
2. Sekretariat, Finanzen: Mitteilungen
3. Wahl des Vicepräsidenten
4. Arbeitsvertrag/Pflichtenheft für Sekretär
5. Verbandsvorstand 2./3.5.1997: Bericht
6. Gewerkschaftsbund
7. Informationen aus den Gruppen
8. Verschiedenes

Beat Schaffer verfasst das Protokoll, weil noch kein Nachfolger oder keine Nachfolgerin gefunden wurde. Die Gruppenpräsidenten werden gebeten, interessierte Mitglieder zur Protokollführung zu bewegen. Alle Mitglieder sollen einen Brief mit der Aufgabenbeschreibung und Entschädigung für die Protokollführung erhalten.

1. Protokoll vom 14. April 1997
Bauamt, Punkt 8: Herr Zürcher hat nicht gekündigt. Mit dieser Richtigstellung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.
2. Sekretariat, Finanzen: Mitteilungen
Eintritte und Austritte 1. Periode 1997. Der Sekretär verteilt die Listen.
Gewerkschaftsschule Schweiz. Die Jahresversammlung des Fördervereins wird am Samstag, 7. Juni 1997 in Basel durchgeführt. Die Sektion kann keine Vertretung delegieren.
Personalentwicklung. Das Kursprogramm und Rundschreiben des Personalamtes wird an die Vorstandsmitglieder ausgeteilt. Den Kurs „Einführung in das neue Personalrecht“ mit Thomas Meury am Freitag, 5. September 1997 will der Vorstand kollektiv besuchen. Der Kurs „Einführung in die Mitarbeitergespräche“ vom 1. Juli, 28. August und 4. September 1997 wird allen Mitgliedern eindringlich empfohlen.
Sektionsversammlung. Die Versammlung wird am Donnerstag, 30. Oktober 1997 durchgeführt. Sie soll als gemeinsame Versammlung der öffentlichen Gewerkschaften VPOD, SEV und PTT-Union zum Thema „Arbeitszeitverkürzung“ mit Referat organisiert werden.
Strukturreform. Das Sekretariat hat am 23. April 1997 allen VPOD-Sektionen im Kanton Bern und der Geschäftsleitung des Verbandes die Stellungnahme der Sektion zur geplanten Strukturreform zugestellt. Das Sekretariat der VPOD-Sektion Bern-Kanton hat telefonisch mitgeteilt, eventuell im August eine Aussprache aller interessierten Sektionen im Kanton über eine Zusammenarbeit zu organisieren. Der Vorstand und das Sekretariat befürworten eine Zusammenarbeit mit anderen VPOD-Sektionen und Gewerkschaften des öffentlichen Bereichs, wünschen aber weiterhin keinen Zusammenschluss analog Strukturreform.
Vorstandssitzungen. Die nächsten Vorstandssitzungen finden an folgenden Daten statt: Montag, 1. September, 29. September, 3. November, 1. Dezember 1997.
Werbung. Das Verbandssekretariat hat zur Werbung einige Informationen und die „VPOD-Info-Drehscheibe Mitgliederwerbung Nr. 1“ herausgegeben. Weitere Nummern folgen.
3. Wahl des Vizepräsidenten
Marcel de Jonckheere hat nicht demissioniert und wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Vizepräsident gewählt.
4. Arbeitsvertrag, Pflichtenheft für Sekretär
Die Vorstandsmitglieder haben den Entwurf des Arbeitsvertrages mit Beat Schaffer und des Pflichtenheftes erhalten. Heinz Oberli fasst die Beratungen des Sekretariats zusammen. Die einzelnen Punkte des Arbeitsvertrages und des Pflichtenheftes werden einstimmig ohne Enthaltungen gutgeheissen. Die neuen

Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag jeweils von 16-18 Uhr werden einstimmig befürwortet. Die Klausel „Kündigungsfrist“ muss mit dem Verbandssekretariat geklärt und bereinigt werden. Der Arbeitsvertrag und das Pflichtenheft treten am 1. Juli 1997 in Kraft.

5. Verbandsvorstand 2./3. Mai 1997

Heinz Oberli fasst zusammen:

Arbeitslosen-Versicherungs-Gesetz. Der Verbandsvorstand unterstützt das Referendum gegen die unsoziale Revision des ALVG mit Fr. 100'000.-.

Erscheinungsbild. Der Verbandsvorstand hat sich mit 16:2 Stimmen für ein neues Logo anstelle des „Seils“ entschieden. Das zweifarbige Logo berücksichtigt die Mehrsprachigkeit zuwenig und ist zur herkömmlichen Vervielfältigungs-Methode nicht geeignet. Die Logo-gerechte Vervielfältigung wird eine Steigerung der Druckkosten zur Folge haben. Die VPOD-Sektionen Tessin und Sion-Générale verlangen eine Urabstimmung und bitten um Unterstützung. Der Vorstand entscheidet, die Forderung nach einer Urabstimmung zu unterstützen.

Jahresrechnung. Die Rechnung 1996 wurde mit einem Defizit von Fr. 400'000.- abgeschlossen.

Regionalsekretariat. Im Kanton Neuenburg ist ein Regionalsekretariat geschaffen worden, aber die Stadt La Chaux-de-Fonds behält ihr eigenes Sekretariat und macht nicht mit.

Strukturreform. Die Strukturreform war eines der Hauptthemen und der „Öffentliche Dienst“ hat ausführlich berichtet.

Verbands-Kongress. Am 25. April 1998 wird im Kongresshaus Zürich ein a.o. Verbands-Kongress durchgeführt.

6. Gewerkschaftsbund

Beat Schaffer berichtet über die Ergebnisse der Delegiertenversammlung des Gewerkschaftsbund Biel vom 22. Mai 1997 im Restaurant Union:

Delegierte VPOD. Der VPOD hat gemäss Statuten Anrecht auf 3 Delegierte, hat aber an der GV vom 22. April 1997 5 Delegierte gewählt.

Expo 2001. Die DV hat einer Resolution des Vorstandes zur Teilnahme an der Expo 2001 einstimmig zugestimmt. Diese Resolution wurde am 24. Mai 1997 auch von der DV des GKB gutgeheissen und wird nun der DV des SGB vorgelegt.

Geschäftsleitung. Die Geschäftsleitung des Gewerkschaftsbund Biel setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident: Corrado Pardini, GBI Biel-Seeland

Vizepräsidentin Ursula Then-Bergh, VSM

Protokollführer Beat Schaffer, VPOD

Sekretär Heinz Ledergerber, Unia

Im Herbst 1997 werden der Gewerkschaftsbund Biel und der Gewerkschaftsbund Lyss-Seeland zusammengeschlossen.

Sektionsbeiträge. Die Beiträge der angeschlossenen Gewerkschaften an den Gewerkschaftsbund Biel bleiben entgegen einem Antrag des VHTL-Regionalsekretariates unverändert, um die Existenz des Sekretariats und das Tätigkeitsprogramm nicht zu gefährden.

Tätigkeitsprogramm. Die Jahresrechnung, die Jahresberichte und das Tätigkeitsprogramm 1997 wurden einstimmig gutgeheissen.

Wahlen. Alfred Müller (VHTL) erreichte die erforderliche Stimmenzahl als Vorstandsmitglied nicht. Der VHTL muss nun einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin bestimmen.

7. Informationen aus den Gruppen

Hauswarte Seeland. Marcel d'Epagnier teilt mit, dass am 29. Oktober 1997 in der Aula im Schulhaus Orpund eine Informationsversammlung über die „Versicherungskasse der Bernischen Gemeinden“ für die Hauswarte des Seelands durchgeführt wird. Herr Geissbühler aus Bern wird referieren. Sein Honorar beträgt wie vorgeschlagen Fr. 300.- und die Sektion wird die Hälfte übernehmen.

Pensionierte. Der Vorstand der Gruppe Pensionierte regt an, in den zukünftigen Verhandlungen in der Versicherungskasse-Kommission zu berücksichtigen, dass die Rente für die pensionierten alleinstehenden Frauen von 40 auf 50% erhöht werden sollte. Der Text steht den Vorstandsmitgliedern zur Verfügung. Der Vorstand hat Verständnis für das Anliegen, hat aber Bedenken wegen dem entstehenden Mehraufwand für die Versicherungskasse. Das Anliegen soll Thomas Meury zur Stellungnahme vorgelegt werden.

8. Verschiedenes

Im Verschiedenen liegen keine Wortmeldungen vor.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr.

VPOD Biel, 2.6.1997.

VPOD Biel > Vorstand Protokoll 1997-06-02